





# Amthche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Die hier zur Genehmigung eingebrachten Zeichnungen zur Herstellung beim Umlegung der Hausanschlüsse der Erdgasleitung und zum Abgeben des Abwassers hat angefertigt, das seitens des Liehaberamt, an welches die Zeichnungen zur Revision abgegeben werden, meist größere und sehr vertrauliche Ergänzungsarbeiten notwendig sind. Da für diese nicht Sache der Behörden die Vervollständigung dieser Zeichnungen Kosten aufwenden, zumal die Interessenten für Herstellung der Zeichnungen bereits nicht unerhebliche Aufwendungen haben machen müssen und deshalb auch die Einreichung dringlicher Zeichnungen gebietet werden kann.

Es werden daher für die einzureichenden Konzeptszeichnungen zur Herstellung beim Umlegung der Hausanschlüsse folgende Bestimmungen vorgeschrieben:

1. a) einen Lebensplan des Grundstücks im Maßstab 1:500; b) den Grundriß der Entwässerungsanlage im Maßstab 1:100 unter Berücksichtigung der Lage des Anschlußortes zur Hausfront und der Länge der anschließenden Abfuhrleitung.
2. Einen Querschnitt im Maßstab 1:100 von jeder Abfuhrleitung mit Angabe ihrer Länge, der Ordnungen, der Sohlschneidung und der Querfläche.
3. Wenn bereits vorhandene Hausanschlüsse durch neue ersetzt oder verändert werden, die Darstellung der vorhandenen Anschlüsse in schwarz, diejenigen der neu zu errichtenden in rot.

Die Maße des Straßenquerschnitts und die auf die Lage der Anschlußstellen bezüglichen Angaben werden auf Verlangen im Bureau der städtischen Liehaber-Abteilung mitgeteilt. Zeichnungen, welche den vorliegenden Bestimmungen nicht entsprechen, werden zurückgegeben.

Halle a. S., den 27. September 1905. **Die Polizei-Verwaltung. Der Oberbürgermeister. Staats.**

## Bekanntmachung.

Die im Vorbergebende des Grundbüchleins Nr. 1 belegenen Kelleräume von Ca. 74 qm Bodenfläche sollen vom 1. Januar 1906 ab in Lagerzwecken verwendet werden. Nähere Auskunft wird im Bureau für Grundbesitzamt - Rathausstraße 1, Zimmer 23 erteilt.

Halle a. S., den 4. Oktober 1905. **Der Magistrat. Staats.**

## Bekanntmachung.

Nach § 14 Absatz 1 b. R.-O.-G. haben alle Personen, welche den selbständigen Betrieb eines lebenden Gewerbes annehmen, der nach den Landesgesetzen zulässigen Bezüge, das in den Preisen der Gemeindebehörde und in Halle dem Steuerbureau des Magistrats Anzeige zu machen. Außerdem haben diejenigen, welche Veränderungen für eine Mobilien- oder Immobilienbesitzerübernahme als Agenten oder Interagenten vermitteln wollen, bei der Annahme der Agenten- und Interagenten, welche hierzu wieder aufgehen, oder werden die Besichtigungsbefugnis dem Auftraggeber erteilt, innerhalb der nächsten 8 Tage der zuständigen Behörde, das ist in Preußen der Ortspolizeibehörde ihres Wohnortes davon Anzeige zu machen.

Bei der Anmeldung der Anzeige und Annahmehin, Antiquare, Verlagsbuchhändler, Inhaber von Verlagsbetrieben, Verleger von Druckdrucken, Zeitungen und Büchern haben ferner bei der Eröffnung ihres Gewerbetriebs das Lokal des Betriebes, sowie jeden späteren Wechsel des letzteren spätestens am Tage seines Eintritts der zuständigen Behörde ihres Wohnortes, das ist wiederum in Preußen die Orts-Polizei-Behörde, anzeigen. Handlungsbevollmächtigte unterliegen der Bekanntgabe nach § 148 des Reichs-Gewerbe-Gesetzes.

Demnach wird noch, daß die nach obgenanntem Paragraphen bestehende Verpflichtung der in vorerwähnten genannten Gewerbetreibenden, die Erklärung des Gewerbetriebs auch im Steuerbureau des Magistrats anzumelden, durch die Anmeldung bei der Polizei-Behörde nicht erfüllt wird, sondern ausserdem noch zu erfolgen hat.

Halle a. S., den 5. Oktober 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

## Bekanntmachung.

Bezüglich des am 26. und 27. Oktober d. J. auf dem Kopplage stattfindenden Vieh- und Krammardes wird für die beteiligten Gewerbetreibenden folgendes bekannt gegeben:

Die Verlosung bzw. Ausweisung der Blöße für Karussells, Schaubuden, Schmalwarenstände, Konditorien und Schmiedgewerbetriebe erfolgt am **Freitag den 2. Oktober**, vormittags von 10 Uhr ab, für die Verkaufsstände der anderen Handelszweige am **Mittwoch den 25. Oktober**, vormittags von 9 Uhr ab, auf dem Kopplage.

Die Abgabe der politischen Verkaufsstände und Standplätze erfolgt am **Freitag den 24. und Mittwoch den 25. Oktober** c. J., vormittags von 8 Uhr ab im Bureau des Gewerbe-Polizei-Kommissariats im Ballerhaus auf dem Kopplage. Zum Empfang der Erlaubnisbescheide bzw. Standbillet sind die Gewerbe-Anmelde-Bevollmächtigten und Abnehmergewerbetreibende mitzubringen und vorzuliegen.

Es wird darauf hingewiesen, daß der Viehmarkt am **Donnerstag den 26. Oktober** stattfindet. Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Nachlieferung sogenannter elektrischer Maschinen und Maschinen nicht gebietet wird und daß aus jeder sich meldenden Familie nur ein Mitglied einen Verkaufswahrscheinlichkeit hat.

Der Abbruch der Buden wird am **Donnerstag den 28. Oktober** c. J. bewerkstelligt werden. Mit Ablauf dieses Tages muß der Platz von sämtlichen Waren, Verkaufsstellen und Beschäftigungs-Vorrichtungen, sowie Buden pp. geräumt sein.

Halle a. S., den 6. Oktober 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

## Bekanntmachung.

Bezüglich der Verlosung von Zurohrofenanlagen in der Schmeerstraße und auf dem Marktplatz vor dem Theater wird die Schmeerstraße zwischen dem Markt und Marktplatz von 10. bis 10. 1/2 Uhr, ab hier den Jahre und Weiterer je bis auf weiteres schließt.

Halle a. S., den 9. Oktober 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

## Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, dem untererwähnten Verfallenen im Monat Juni 1904 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 12001 bis 15547 tragen und über welche die Pfandheime in rotum Druck ausgegeben sind, wird

**Mittwoch den 25. Oktbr. d. J.** und an dem darauf folgenden Tage im Auktionslokal des Verfallenen, An der Marienstraße Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 2 1/2 Uhr nachmittags.

Es kommen Zeichnungen aller Art, sonstige Geld- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Betten, Leinwand und Bettwäsche, Schuwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf. Einigungen oder Erneuerungen verfallener Pfänder finden nur bis zum 24. Oktbr. d. J. statt, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.

Halle a. S., den 26. Septbr. 1905. **Das Verfallene der Stadt Halle a. S.**

## Bekanntmachung.

Die Verlosung der Pfänder, welche in der von 23.-25. August 1905 beim städtischen Verfallenen Versteigerung der im Monat Mai 1904 verfallenen und erneuerten Pfänder (Pfandnummern von 4321 bis 8169) und Pfandheime in braunem Druck ausgegeben sind, sowie die in der Versteigerung freigegebenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Verfallensfrist

am 13. September 1905 bis 12. September 1906 bei der Kasse des Verfallenen gegen Pfändung der Pfandheime und gegen Zahlung in Empfang zu nehmen. Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Verfallenen und freigegebenen Pfänder verfallen dem Verfallenen des Verfallenen bzw. der Erbverfallenen.

Halle a. S., den 12. September 1905. **Das Verfallene der Stadt Halle a. S.**

## Auslieferung.

Die Lieferung kleinerer Träger und Anker zu dem Neubau der Sanitätsanstalt auf dem städtischen Schlachthof und Viehhof soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote bis **Montag den 16. Oktober** c. J., vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Abgebäude, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Auktionslokal, Zimmer Nr. 37 des Hofbauamts, zur Einsicht aus, demnach können auch die Bedingungen eingeholt entnommen werden.

Halle a. S., den 9. Oktober 1905. **Städtisches Hofbauamt. Rechner.**

# Bekanntmachung.

Bezüglich Herstellung von Kanal- und Plasterarbeiten zum Ausbau der Gartenstraße wird dieselbe vom 10. Oktober c. ab für den Jahr- und Weiterer je zwischen 8 Uhr und 12 Uhr in Halle a. S. den 9. Oktober 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

## Bekanntmachung.

Unter den im Grundbüchleins Nr. 22 unterliegenden Schweinen des Kaufmanns Gustav Jahn ist die Schweinefelle ausgeboten und das Geschäft bestall unter Sperr geschlossen.

Halle a. S., den 9. Oktober 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

## Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln und Pittantien pp. für die Zeit vom 1. 11. 1905 bis 31. 10. 1906 soll (in erster Linie an Produzenten) vergeben werden.

Beijägliche Offerten sind bis zum **13. Oktober 1905, vormittags 10 Uhr** mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung von Kartoffeln pp.“ versehen im Zimmer 52 des Stadtgebäude - Architektur-Kabine - abgegeben, wofür auch die Lieferungsbedingungen einzulegen sind.

**Wohnungsverwaltung der II. Abteilung**  
Manufaktur-Regiment Nr. 75.

**Vergebung von Küchenlieferungen.**  
Für die Küche des I. Bataillons Jäger-Regiments Nr. 36 soll die Lieferung von **Kartoffeln, grüner Ware, sämtlichen Kolonialwaren, Rind, Milch und Butter** für die Zeit vom 1. November 1905 bis 31. Oktober 1906 eingeln oder im ganzen vergeben werden.

Für die gleiche Zeit sollen die Küchenabfälle und Sperrstoffe dem Metzleitenden überlassen werden.

Offerten sind bis **15. Oktober** d. J. mit der Aufschrift „Küchenverdingung 136“ in der Küche der Kaserne I, Mehlstr. 128, versiegelt abzugeben. Nur bei der Kaserne dürfen eingeleitet werden. Lieferungsbedingungen können vorher in der Küche eingesehen werden.

**Küchenverwaltung 136.**  
Die Lieferung von **Kartoffeln, grüner Ware, sämtlichen Kolonialwaren, Rind, Milch und Butter** für die Zeit vom 1/11. 1905 bis 31/10. 1906 vergeben werden. Für die gleiche Zeit sollen die Küchenabfälle dem Metzleitenden überlassen werden.

Offerten sind bis **15. d. Mts.** mit der Aufschrift „Küchenverdingung 1136“ in der Küche der Kaserne II, Mehlstr. 70, versiegelt abzugeben, wofür auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

**Küchenverwaltung des III. Bataillons Jäger-Regts. Nr. 26.**

**Mansteld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft. Verpachtung.**

Die infolge Todesfalls passiviert gewordenen Pläne Nr. 14, 15 und 31 des früheren Salzigen Sees von **rot. 220 Morgen** sollen auf die 9 Jahre vom 1. November 1905 bis 30. September 1914 unter dem Termin festlich zu machen Bedingungen im Wege des Versteigerungs verpachtet werden und ist hierzu Termin auf

**Freitag den 17. Oktober** d. J., vormittags 10 Uhr im Reichsgerichtssaal zu unterbreiten. a. S. ankommen.

Beijägliche Offerten sind mit dem Namen hierzu eingeben, daß Herr Oberbürgermeister Winter in Oberdröblichen angewiesen ist, etwa gewünschte Auskunft schon vorher zu geben.

Halle, den 28. September 1905. **Die Ober-Bez.- und Säulen-Direktion. Stadtr.**

**Frauenbildungsverein.** An der Universität 6, part. **Montag 4-5 Uhr, Donnerstag 11-12 Uhr.**

Arbeitszeit in der Nähstube: **Montag, Donnerstag, Freitag 8-12 Uhr.** Kleider und Mäntel werden genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit.

**Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt** zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen**, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Gotta bis Freimarkt) **Abiturium** in **Halle a. S., Dr. Herm. Krause** Hollichstr. 14. Pension - Programm - Schuljahr 10. Oktober c.

**Staatl. genehmigte höhere Privatkabenschule** in Halle a. S. Friedrichstr. 24. Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Vorschule, Gymnasial- und Realabteilungen.

**Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen.** Bester Übergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule. Pension. Prospekt. Beginn des neuen Semesters **Freitag** den 10. Oktober. **Fr. Ritter, Schulversteher.**

**Diadem-Selica-Sahne-Chocolade**  
sind 3 vornehme Speisechocoladen moderner Geschmacksrichtung und stehen in erster Reihe aller deutschen und ausländischen Fabrikate.

**Joh. Gottl. Nauswaldt Magdeburg**  
**Spargel-Plantage,**  
40 Morgen Spargel, zweimal geerntet, reißt ohne für Gärtner und Arbeiterinnen, nahe bei Halle a. S. gelegen, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Die Anlage ist sehr rentabel, der Ertrag in diesem Jahre beträgt mehr als 21 Zentner pro Morgen. Za die Qualität vorzüglich ist, wurde der Spargel fortwährend teils zu guten Preisen fort abgesetzt. Off. u. U. E. 2789 an Radolf Kossa, Halle a. S.

Heit Dr. med. Ulrich, Arzt im Gesundheitsamt, Kurator Landgräber 8. Dresden. Neue wissenschaftliche Methode.

**Stottern**  
Klavier-Unterricht erteilt **Martha Schröder**, Lehrerin für höheres Klavierpiel, Herderstr. 8. I.

**Geschafts-Übernahme.**  
Einem hochgeehrten Publikum von **Halle-Cröllwitz** zur gefl. Nachschiff, daß mein Sohn

**Max Bau**  
am heutigen Tage meine seit 1877 bestehende

**Best- und Weißbäckerei**  
übernommen hat. Für das mit dieser in so reifen Maße entgegengebrachte Vertrauen lebend dankend, bitte ich, daselbst auch auf meinen Sohn gütlich übertragen zu wollen.

**Witwe Auguste Bau,** Weichenburgstraße 13.

# Luxusmöbel.

**Tischehen**  
2,70 bis 4,25,  
3,50, 4,50, 5,-,  
**Tischehen**  
7,-, 8,50, 10,-,  
Bümo-  
ständer.  
**Blumen-  
tischehen.**  
**Büsten-  
ständer**  
Eich 8,-,  
4,50, 6,-,  
**Büsten-  
ständer**  
Eich 8,-,  
10,50, 13,-,  
Vogelbauer,  
Vogelbauer-  
Ständer.

**C. J. Ritter,**  
Halle 5, Leipzigerstr. 90.  
5 Prozent Rabatt-Bar-Waren.

Ziehung 3. u. 4. Nov.  
**Nur 1 Mark, 11 bis 10 Mark**  
bei beliebigen Berliner Lose  
12, 20, 24, 30 Millionen F. Kreuzen  
6000 Gewinne, bestimmt 20%

**100 000**  
bisher 17 Millionen Gewinne = 17

**50 000**  
gegen **Bar-Geld**  
sodort gütlich vertauscht.  
**1 a 10000**  
**6000 2 5000**  
**4000 2 3000**  
**5 2000 2 1500**

Sole bei der Hpt. Lotterie-  
Einsammlern und allen be-  
kannnten Verkaufsstellen.

**Kleines Landgut.**  
Im Auftrag des Verlegers soll wegen Zurücklegung ein in Preidoburgerschlitz bei Oberdorf gelegenes kleines Landgut, bestehend aus

- a) einem kleinen neuerrichteten Wohnhaus mit Stallgebäude und Scheune,
  - b) ca. 11 Morgen ertragsfähigen Land, weit überhödet,
- ohne Investit in freiwilliger Veräußerung veräußert werden.

Termin hierzu hoch ist auf **Mittwoch den 18. Oktober** 1905, nachmittags 3 Uhr im **Gasthof zu Preidoburgerschlitz** anberaunt.

Investor und Verkaufer können ev. faul-  
weise übernommen werden.  
Nähere Auskunft wird vom Unterzeichneten  
bereitswillig erteilt.  
Gebüdel, den 6. Oktober 1905.  
**Rechtsanwalt „Sallita“**  
St. Veer.

**Esset**  
**Kremmlings**  
**Nährzwieback.**

Beste Marke.  
Erhältlich von Finkate!

Billigste Bezugsquelle  
vortrefflicher  
in- u. ausländischer Natur-  
**Weine,**  
ff. Champagner, Sekte  
**J. Liköre,**  
echt Jam.-Rum, Kognak, Arrak,  
**Bowienweine,**  
**Bowlensekte.**  
**S. Sander,**  
Poststr. 1 (Ecke Leipzigerstr.).

**Stadt-Theater in Halle a. S.**  
 Direction: M. Richards.  
 Mittwoch den 11. Oktober 1905.  
 28. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.  
 Beethoven'sche Opern.  
 Beginn 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.  
 Rollität! Zum 4. Mal: Novität!  
**Die Brüder von St. Bernhard.**  
 Schauspiel in 5 Akten von Anton Chorn.  
 In Scene geleitet u. Oberregisseur K. Scholling.  
 Personen:  
 Der Priar Joh. Heim,  
 Der Subprior K. Scholling,  
 B. Fiedolin Walter Sieg,  
 B. Ervold R. Stahlberg,  
 B. Simon Max Richter,  
 B. Wenzel Hans Radius,  
 Hr. Gerhard G. Spänteder,  
 Hr. Paulus Bild. Dohme,  
 Hr. Gales Felix Buchh.,  
 Hr. Emno Rausch, Kab. Weidner,  
 Hr. Eddler, Fiedler, J. Stenb.,  
 Marie, seine Frau W. Brandow,  
 Omer, ihre Tochter Helene Pauls.,  
 Franz Richter, Zächler W. Kaufmann,  
 Weinmann, Kellnerin Fr. Nomenbrund,  
 Nichte.  
 Die Handlung spielt in der Gegenwart  
 und zwar mit Ausnahme des 2. Aufzuges,  
 dessen Schauplatz die Wohnung Fiedlers ist,  
 im Kloster St. Bernhard: Der 1. Aufzug  
 im Refektorium, der 3. im Kapitelsaal, der  
 4. im Garten und der 5. in der Zelle  
 Fiedlers.  
 Sonstiges den 2. und dem 3. Aufzuge  
 folgt ein Zeitraum von etwa 3 Wochen.  
 Nach dem 2. Akt längere Pause.  
 Donnerstag: **Car und Zimmermann**

**Neues Theater.**  
 Direction: E. M. Mathner.  
 Mittwoch den 11. Oktober. Abends 8.  
 Zum 2. Male: **Der Unsichere.**  
 Donnerstag: **Wo ist Oursand?**

**Stadt-Theater Leipzig.**  
 Mittwoch den 11. Oktober 1905.  
**Neues Theater.**  
**Die neuerigsten Frauen.**  
**Altes Theater.**  
**Eine tolle Nacht.**

**Vereinigte**  
**Leipziger Schauspielhäuser.**  
 Mittwoch den 11. Oktober 1905.  
**Leipziger Schauspielhaus.**  
**Der Privatdozent.**

**Theater am Thomastr.**  
**Der Hochtourist.**

**Walhalla Theater.**  
 Dir. Otto Herrmann.  
 Anfang 8 Uhr. Aufführung 7 Uhr.  
**Nur noch wenige Tage**  
**Magdalena,**  
 erste Original-Schattenspieler,  
 sowie Musikanten  
 neue erstklassige Attraktionen.

**Café Roland.**  
 Täglich Konzert  
 des  
**Neapolitaner.**  
 Größte Zugkraft!  
 Anfang 7 Uhr abends.

**Bier-Palast.**  
 Täglich Konzert  
 berühmter  
**Damenkapelle.**  
 Anfang 7 Uhr.

**Welt-Panorama**  
 Gr. Weltk. 6. I.  
**Japan.**  
**Gartenfreunden!**  
 Zur feinsten Anpflanzung und Dekoration  
 empfohlen:  
 Bodstamm-Rosen, Aletterrosen, Buch-  
 schieren, hohe u. niedrige Johannis- u.  
 Eisenrosen, Herkulesrosen, Büsche,  
 Schlingpflanzen, Kletterrosen u. Stauden,  
 Vorbeerkronen, Pyramiden und  
 Dekorationspflanzen.  
**Bernhard Möllers,**  
 Gärtnerei  
 „Zum Heiligengarten“, Halle a. S.  
 — Fahrpreis 10 Pfg. —  
 Jeden Mittwoch  
 — Schachfest —  
 bei O. Haller, Steinweg 32.  
 Telefon 2179.

**Im Ausverkauf**  
 meines hierher gebrachten  
**Magdeburger Warenlagers**  
 werden heute und die folgenden Tage  
**über 500 Stück**  
**Kostümröcke,**  
 einfache praktische und hochelegante reichgarnierte Sachen, darunter mehrere  
 Serien Röcke, die einen Wert von 9—15 M. haben, für den Ausnahmepreis  
 von **4 75**  
 verkauft.  
**Friedr. Herm. Könicke**  
 Ecke Leipzigerstrasse, am Leipziger Turm.

**Kaisersäle.**  
 Dienstag den 17. Oktober, abends 7 1/2 Uhr  
**L. Philharmonisches Konzert**  
 des Wunderstein-Orchesters aus Leipzig.  
 Leitung: Hans Wunderstein.  
 Solistin: **Fräulein Mary Münchhoff (Sopran).**  
 Programm: Beethoven, Eroica-Symphonie, Arie. Claudio  
 Debussy, L'Après-midi d'un faune, nach dem Hirtenspiel von Mallarmé  
 (nau). Lieder: Schubert, Nacht und Träume, Wohlfühl, An die  
 Nachtigall, Gretchen am Spinnrad. Wagner, Ouverture und Der Venusberg  
 (Bauchmale) zum Tannhäuser (Musikcomp. Szenen).  
 Konzertleitung: Blüthner aus dem Magasin E. Döll.  
 Abonnements auf 6 Konzerte 12 und 9 Mk. Einzelkarten a  
 Mk. 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 in der Hofmusikalienhandlung von  
 Heinrich Rothmann, Gr. Steinstrasse 14, Fernsprecher 2333.

**10 Vorträge**  
 über  
**Die neueren Ausgrabungen in Griechenland und im griechischen Orient**  
 von Professor Dr. C. Robert  
 im Auditorium XVIII des Neuen Auditorien-Gebäudes (A. d. Universität S. 9)  
**Dienstag von 4—5 Uhr.**  
 Beginn: Dienstag den 17. Oktober 1905, präzis 4 Uhr.  
 Die Vorträge werden durch Lichtbilder erläutert. Der Ertrag ist  
 für den Fonds des Archäologischen Museums bestimmt.  
 Dauerkarten für alle 10 Vorträge zu 8 Mark, Einzelkarten zu  
 1,50 Mark sind von 2. Okt. ab bei dem Portier des Neuen Auditorien-  
 Gebäudes, Rittelmann, zu haben.

**41. Unterhaltungsabend**  
 des Volksbildungsvereins in Halle a. S.  
 Freitag den 13. Oktober 1905, abends 8 Uhr in den **Walhalla-Festsälen.**  
 Mitprade. Zeit für Gekko und Klavier  
 (Herr Musiklehrer Schweinbler und Herr Kasseleit.).  
 Rezitationen des Herrn Vortragenden Paul Körbe aus Dresden.  
 Jeder, gelangt von Herrn Nib. Pa. b. b.  
 Gorgezänge vom Kamerader des Volksbildungsvereins.  
 Programme, zum Eintritt berechtigt, im Vorverkauf 25 Pfg. bei den Herren  
 O. Petermann, Clearwind, 11, Stelbender und Jasper, Markt 1 u. Schramm 1,  
 Völlweber, Steinweg 98 und im Vorverkauf **Walhalla-Festsäle**, an der Stelle 39 Pfg.  
 Mitglieder erhalten Programme nur an der Stelle gegen Vorzahlung der Jahresbeiträge.  
 Die Vorverkaufsstellen nehmen auch Anmeldungen neuer Mitglieder  
 entgegen.

**!Battenberg!**  
 Grosse Ulrichstrasse 50.  
 Täglich großes  
**Original - Münchener - Oktoberfest.**  
 2 Appellen in National-Kostümen. Gustav Heibg.  
**Restaurant zum Bodensteiner,**  
 früher Radeberger, Gr. Ulrichstrasse 18,  
 empfiehlt Mittagstisch von 12—5 Uhr von 80 Pfg. an.  
 Frühstück- und Abendstamm zu kleinen Preisen. — Von früh 8 Uhr an Kraftbräu.  
**Pfälzer Schiessgraben**  
 empfiehlt **kräftigen Mittagstisch** von 12—5 Uhr  
 zu soliden Preisen A. Pretzien

**Franzbranntwein**  
 in nur bester Qualität empfiehlt mit oder  
 ohne Zelt als sehr wohltätiges Mittel  
 gegen Rheumatismus, sowie zu Linderung  
 und Beseitigung des Gichtleidens.  
 M. Waltsgott Neht., v. v. v. v. v. v. v.  
**Tritoma Uvaria**  
 (Nistefenblume), eine der schönsten Stau-  
 den, jetzt noch in Blüte, muss ich wegen  
 Ueberfüllung des Gartens das ganze Quartier  
 billig abzugeben.  
 Wih. Dörler, Neistr. 27b,  
 Eingang ft. Waite, gegenüb. d. Poststr.  
**Rat in Frauenleiden**  
 Herr Ebstein, Berlin,  
 Pfeifferstr. 16, 11.

**PALMIN**  
 Feinste Pflanzenbutter  
 zum Kochen, Braten und Backen

**Jeder Kakaotrinker**  
 verschaffe bitte meinen garantiert reinen  
**Kakao**  
 a Pfd. 1.00 M., bei 5 Pfd. 95 Pfg.  
 Das Preiswerteste, was nur geboten werden kann.  
**Kakao-Versand-Geschäft**  
**Franz Rudloff,** Rannischestrasse 20,  
 Fernsprecher 458.

**Ausschank der Halleschen Aktienbierbrauerei.**  
 Morgen Mittwoch den 11. Oktober  
**Großes Schlachtfest.**  
 Hierzu ladet freundlich ein Hermann Becker.  
**Restaurant „Zur Handelsbörse“,**  
 Calandtstraße 9. Tel. Karl Schäffer.  
 Telefon 1079. Mittwoch den 11. d. Mt.  
**Erstes großes Schlachtfest.**  
 Von 9 Uhr ab Wellfleisch, abends div. Wurst u. Suppe,  
 wozu freundlich einladet D. O.  
**Oststädter Gesellschaftshaus.**  
 Inhaber: Ferd. Krohne. Büchsenstrasse 7.  
**Donnerstag den 12. d. Schlachtfest,**  
 wozu ergebenst einladet Ferd. Krohne

**Rich. Spelling's Restaurant,**  
 197, Bahnh. Buchererstr. 33.  
 Zu dem Mittwoch stattfindenden  
**Schlachtfest**  
 ladet ergebenst ein.  
**Passendorf,**  
 Gasthof zu den 3 Lilien.  
 Morgen Mittwoch  
**Großes Schlachtfest.**  
 Ergebnis ladet ein F. Bude.  
 Sonntag den 15. Oktober  
**Kirmes.**  
 Jeden Mittwoch  
**Großes Schlachtfest.**  
 A. Köhn,  
 Zacherstraße 11.  
 Morgen Mittwoch  
**Schlachtfest.**  
 A. Wierprecht,  
 Charlottenstr. 3.

**Vogel-Käfige**  
 vom einfachsten bis zum feinsten  
 empfohlen  
**Leonhardt & Schlesinger.**  
**Schütze die Frau!**  
 Auch hochmüthig für jede Frau u. für  
 alle, von Kranke Dr. Hartmann, der  
 leidet bietet gegen 70 Pfg. in Worten  
 Frau Emma Kohler, Dresden,  
 Gohlisstr. 17.  
 Alle hiesigen Kirmesse erhalten prächtige Mit-  
 telnahme durch Z. 1768. P. 1000 J.

